

UNTER UNS GESAGT

Auf der Suche



**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**  
Wer einen Partner sucht, bei dem macht es heutzutage oft Klick, noch ehe überhaupt ein persönlicher Kontakt stattgefunden hat. Will heißen: Es wird im Internet nach neuen Bekanntschaften gesucht. Das ist übrigens nicht vorrangig eine Spielart der Jugend. Auch und gerade Ältere suchen so nach einem passenden Menschen. Filter helfen. Das klingt natürlich sehr unromantisch. Aber, sagen Experten, es wird eigentlich immer gefiltert. Instinktiv sozusagen. Bei Männern etwa ist erwiesen, dass ein Drittel ganz ähnliche Frauen be-

vorzugt wie die Kumpels. Damit machen sie einerseits nichts falsch, andererseits nichts richtig. Denn wenn im Freundeskreis die Damen quasi gleichermaßen begehrt und mithin austauschbar sind, dann kann das leicht fatale Folgen haben. Frauen scheinen da ein bisschen wählerischer: Nur jede Fünfte findet die gleichen Männer attraktiv wie ihre beste Freundin. Gut so.

*Ihre Gerlinde Sommers*

Gerlinde Sommers Weblog lädt Sie zu „Gedankenreisen“ ein:

[www.tlz.de/gedankenreisen](http://www.tlz.de/gedankenreisen)



Die **Premierenparty** für die Ausstrahlung der dritten Staffel der ARD-Fernsehserie „Familie Dr. Kleist“ wurde gestern im Eisenacher Bürgerhaus gefeiert. Darstellerin Alexandra Scheidt (Mitte) gab ihren Fans fleißig Autogramme. Foto: tlz/Meißner

Eisenacher feiern ihre Stars

Neue Folgen der Serie „Dr. Kleist“ nach zwei Jahren wieder im Fernsehen

**Eisenach.** (tlz/me) Auf einer Großleinwand im Eisenacher Bürgerhaus verfolgten gestern Abend rund 100 Fans der erfolgreichen ARD-Serie „Familie Dr. Kleist“ den Start der dritten Staffel. Reichlich Autogramme hatten dazu Alexandra Scheidt, die in der Serie die Tochter des Bürgermeisters spielt, und die kleine Lisa-Marie Werner zu

schreiben. Die süße Lisa-Marie wurde in der zweiten Staffel Publikumsliebling. Zur Premierenparty flimmerte auch gleich die zweite neue Folge über die Leinwand, die eigentlich erst am 11. November im Fernsehen zu sehen ist.

In der Wartburgstadt surrten in den vergangenen Wochen die Kameras der Pro-

duktionsfirma für die vierte Staffel der Arzt- und Familienserie, in der Francis Fulton-Smith und Christina Plate Hauptrollen spielen. Weitere Szenen sollen dafür im Frühjahr eingefangen werden.

So gespannt wie die Welt das Ergebnis der Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten erwartet, harren die Eisenacher auf die Zuschauer-

quoten der dritten Staffel. 2004 sahen im Schnitt 7,5 Millionen Zuschauer die Folgen der ersten Staffel. In der zweiten Staffel waren es mehr als 6 Millionen mit Quoten von über 21 Prozent.

**Weitere Bilder von der Premierenparty und den Dreharbeiten unter:**

[www.tlz.de/eisenach](http://www.tlz.de/eisenach)

„Take Two“ in Arabien

Musiker René Schlothauer und Sebastian Schwarz gastieren erneut in Riad

■ Von Dieter Lücke

**Mühlhausen.** (tlz) Sie sorgen als Duo „Take Two“ und als „Hochzeitsband“ für ausgezeichnete musikalische Unterhaltung weit über Thüringen hinaus und werden als „Botschafter guter Unterhaltung“ in der kommenden Woche erneut die Deutsche Botschaft in Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, unterstützen: René Schlothauer (30) und Sebastian Schwarz aus Mühlhausen. Die beiden studierten Musiker sind in diesem Jahr bereits das zweite Mal in der arabischen Metropole, um mit ihren Darbietungen die internationalen Gäste deutscher Diplomaten im Königreich zwischen dem Roten Meer und dem Persischen Golf zu erfreuen.

Im Frühjahr 2008 war für das Duo die künstlerische „Feuerprobe“ in der Wüstenstadt. Die Deutsche Botschaft hatte zu einem „Tanz in den Mai“ Gäste aus Politik und Wirtschaft in die eigene Residenz geladen. Für dieses Ereignis hatten sich die Mühl-

häuser per Internet beworben – mit Erfolg. Und sie müssen mit ihrer Musik einen ausgezeichneten Eindruck hinter-

lassen haben, jedenfalls wurde „Take Two“ jetzt erneut in die Botschaft nach Riad eingeladen. Fünf Tage lang sind



„Take Two“ in der Wüste: René Schlothauer und Sebastian Schwarz waren bereits Anfang Mai in Saudi-Arabien, um ein Fest der Deutschen Botschaft musikalisch zu gestalten.

die Musiker dort, sollen neben einem Herbstfest auch einen Auftritt in einer internationalen Schule gestalten.

Das ist kein Problem für René Schlothauer und Sebastian Schwarz. Das Repertoire der Musiker geht von Pop, Rock, Jazz, Schlager über Volksmusik bis zur Klassik mit Mozart oder Beethoven. Denn beide Profis begannen schon als Sechsjährige mit der klassischen Ausbildung: René am Klavier und Sebastian an der Violine. Wegen dieser Bandbreite gelten sie auch als „Hochzeitsband“ als besonderer „Geheimtipp“ in der Musikszene.

Die Experten für die Party mit Niveau wollen nun in der nächsten Woche erneut quasi als „musikalische Botschafter“ Deutschlands in der Botschaft in Riad, wo sie auch wohnen werden, für einen guten Ton und deutsche Geselligkeit sorgen.

Mehr über „Take Two“ im TLZ-Weblog unter:

[www.tlz.de/backstage](http://www.tlz.de/backstage)

Notizen aus Thüringen



Weimar: Bekiffter Autofahrer flüchtet nach einem Unfall

**Weimar/Jena.** (dpa/tlz) Aus Angst vor der Polizei ist ein bekiffter Autofahrer in Weimar nach einem Unfall geflüchtet. Der 26-Jährige war in einen Auffahrunfall verwickelt, als zwei der Beteiligten ihre Fahrzeuge am Straßenrand ab-

stellten und auf die Polizei warteten, ergriff der 26-Jährige die Flucht und raste mit seinem Auto davon. Die Polizei konnte den Mann stellen und fand den Grund für die Flucht heraus: Er hatte vor dem Unfall einen Joint geraucht.

14-Jährige missbraucht

**Weimar.** (ddp/tlz) Gegen einen 26-Jährigen aus Weimar ist Haftbefehl wegen sexuellen Missbrauchs einer 14-Jährigen erlassen worden. Das Mädchen hatte zusammen mit seinem Freund und weiteren Jugendlichen die Wohnung des Mannes aufgesucht. Dort soll es im Nebenzimmer zum Missbrauch durch den Wohnungsinhaber gekommen sein.

Zweckverband gegründet

**Sonneberg/Coburg.** (dpa/tlz) Landräte aus Coburg, Hildburghausen, Sonneberg und Kronach haben einen Verband zum Schutz des „Grünen Bandes“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze gegründet. Das 316 Quadratkilometer große Gebiet umfasst auch ökologische Gebiete im Rodach- und Steinachtal sowie den Muschelkalkzug der Langen Berge.

Drei Fahrgäste bei Unfall mit einem Linienbus verletzt

**Erfurt.** (dpa/tlz) Beim Zusammenstoß eines Linienbusses mit einem Auto in Erfurt sind am Montag drei Menschen leicht verletzt worden. Wegen eines Rückstaus war der Autofahrer auf die Busspur ausgewichen. Der Fahrer des

herannahenden Linienbusses konnte nicht rechtzeitig bremsen und stieß mit dem Auto zusammen. Bei dem Unfall stürzten drei Fahrgäste im Bus und mussten behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von 5 500 Euro.

Hackfleisch kam am Ende teuer zu stehen

Frührentner wegen wiederholtem Diebstahls verurteilt

**Mühlhausen.** (tlz/cm) Der Diebstahl von Hackfleisch und Tabak kommt einem 38-Jährigen aus Mühlhausen teuer zu stehen. Das Amtsgericht Mühlhausen verurteilte den Wiederholungstäter gestern zu einer Strafe von 3000 Euro.

Bewahrung. Seiner Auffassung nach ist der Angeklagte angesichts 14 Vorstrafen seit 1991 ein Wiederholungstäter. Und ein zweifacher Bewährungsversager. Letztmalig wurde er im Vorjahr zu 1000 Euro ebenfalls wegen Diebstahls verurteilt.

In einer verzweifelten Situation habe er im März 2008 wieder zur Bierflasche gegriffen und sei deshalb in einem Supermarkt klauen gegangen. „Griff zur Flasche, Griff ins Regal“, kommentierte Richter Thomas Linß den erneuten Fehltritt. Die 4,71 Euro, die das Diebesgut wert war, hatte er am Tattag sogar im Portmonee. Warum er trotzdem nicht

bezahlt habe, könne er nicht mehr sagen. Beim Diebstahl ist er von einem Ladendetektiv erwischt worden. In seinen letzten Worten zeigte er Reue. Er habe sich vom Alkohol abgewendet und jetzt wieder zurück ins Leben gefunden. Damals aber sei alles anders gewesen. Trennung von der Lebensgefährtin und keinen Plan, wie es im Leben weitergeht. Das sei nun anders. Er habe seine Rente bestätigt bekommen und einen Mini-Job gefunden. „Versprechungen über Versprechungen“, meinte Linß im Urteil. Zumindest die Strafhöhe von 3000 Euro soll vor einem Rückfall abschrecken.

TLZ-ZAHLENRÄTSEL: SUDOKU

	1		9		3		2	
		9		8			6	
3	4			5			9	1
8				6				7
	5	3		1			2	4
1				2				5
5	2			4				7
		1		9			5	
	8		6		5			1

4	7	1	9	8	2	6	5	3
9	5	6	3	1	4	7	2	8
2	8	3	6	5	7	4	9	1
8	6	4	5	3	1	2	7	9
1	2	9	7	4	6	8	3	5
7	3	5	2	9	8	1	6	4
5	1	2	8	6	9	3	4	7
3	4	7	1	2	5	9	8	6
6	9	8	4	7	3	5	1	2

Regeln für das Sudoku-Rätsel: Die freien Felder dieses Rasters müssen mit den Zahlen zwischen 1 und 9 ausgefüllt werden – und zwar so, dass in dem vollständig ausgefüllten Rätsel in allen waagerechten Reihen, in allen senkrechten Spalten und in jedem der neun kleinen Quadrate die Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen. **Weitere Sudokus finden Sie täglich unter:**

[www.tlz.de/sudoku](http://www.tlz.de/sudoku)

SERVICE

Call-by-Call telefonieren

■ ORTSGESPRÄCHE \*  
\* nicht in allen Ortsnetzen verfügbar

Montag-Freitag

7-19	01079	1,79
	01081	2,20
	01051	2,60

19-21	01013	0,69
	01070	0,72
	01090	1,00

21-7	01013	0,80
	01090	1,00
	01070	1,48

Wochenende-Feiertage

7-19	01070	0,92
	01090	1,00
	01079	1,49

19-7	01013	0,89
	01070	0,92
	01090	1,00

■ GESPRÄCHE IN DIE MOBILFUNKNETZE

	01052	9,85
	01097	9,98
	01090	10,0

■ FERNGESPRÄCHE IN DEUTSCHLAND

Montag-Freitag

0-8	01090	1,00
	01052	1,29
	01041	1,54

8-9	01056	1,64
	01021	1,90
	01066	1,90

9-18	01086	1,85
	01066	1,90
	01052	1,99

18-19	01090	1,00
	01052	1,29
	01041	1,54

19-21	01013	0,87
	01070	0,98
	01090	1,00

21-24	01013	0,87
	01070	0,98
	01090	1,00

Wochenende-Feiertage

7-19	01070	0,97
	01090	1,00
	01052	1,38

19-7	01013	0,96
	01070	0,97
	01090	1,00

■ GESPRÄCHE INS AUSLAND (7-18 Uhr)

Belgien	01056	2,19
	01084	2,2
Bulgarien	01086	2,4
	01056	2,52
Dänemark	01056	1,64
	01084	1,69
Finnland	01056	2,84
	01084	3,29
Frankreich	01056	1,54
	01047	1,6
Griechenl.	01056	1,72
	01086	1,84
Großbrit.	01056	1,29
	01079	1,5
Israel	01056	1,59
	01052	1,79
Italien	01052	1,69
	01056	1,79
Kanada	01056	1,19
	01079	1,4
Montenegro	01076	7,5
	01047	7,5
Niederland.	01079	1,8
	01056	1,89
Norwegen	01056	1,89
	01097	1,99
Österreich	01056	1,82
	01021	2,2
Polen	01076	1,4
	01056	1,62
Portugal	01056	1,75
	01097	1,88
Rumänien	01056	2,14
	01052	2,39
Russ.West	01056	2,73
	01086	3,5
Russ.Mos.	01056	1,39
	01097	1,48
Schweden	01056	1,58
	01084	1,7
Schweiz	01056	1,74
	01086	1,98
Serbien	01056	5,52
	01021	6,4
Slowakei	01056	2,09
	01052	2,28
Slowenien	01056	2,49
	01035	2,6
Spanien	01056	1,49
	01097	1,68
Tschechien	01076	1,9
	01047	1,9
Türkei	01047	2,7
	01056	2,79
Ungarn	01076	1,3
	01030	1,7
USA	01056	1,39
	01047	1,6

Ferngespräche: Netzvorwahl + Orts- bzw. Mobilnetzvorwahl + Anschluss; Ortsgespräche: Netzvorwahl + Anschluss; Ausland: Netzvorwahl + Landeskennzahl + Ortsvorwahl + Anschluss; Preisangaben: Cent pro Minute; Angaben ohne Gewähr

Alle Anbieter ohne Anmeldung, keine zusätzlichen Gebühren, Abrechnung im Minutenakt oder günstiger, Rechnung über DTAG

Stand 4.11.2008  
Telfarif-Hotline (Mo-Fr 9-18 Uhr): 0900-1330100 (1,86 €/min. von T-Com)  
Quelle: [www.telfarif.de](http://www.telfarif.de)  
Jederzeit aktuelle Tarife unter: [www.tlz.de/telefon](http://www.tlz.de/telefon)